

Beeindruckendes Solo hinter den Kulissen – der heimliche Star der Arena von Verona kommt von Schmidbauer

Heute „Aida“, morgen „Carmen“: Damit die Saison 2019 in der berühmten Opernarena von Verona reibungslos über die Bühne geht, hat Schmidbauer, Premiumanbieter für Mobilkrane und Spezialtransporte, einen Liebherr-Mobilbaukran MK 140 zum Einsatz nach Italien geschickt.

Gräfelfing, Mai 2019. „Attenzione! Attenzione!“ Eine solche Aufgabe haben die Mitarbeiter der „Polizia locale“ nicht alle Tage zu absolvieren: Mitten durch die Fußgängerzone, vorbei an staunenden Touristen und Einheimischen, geleiten die italienischen Polizisten ein Münchner Schwergewicht zur Fondazione Arena di Verona, dem berühmten Amphitheater. Auf fünf Achsen, schon von Weitem sichtbar durch sein leuchtendes Gelb, rollt der Liebherr-Mobilbaukran MK 140 des Spezialanbieters Schmidbauer auf eine schmale Straße hinter der Bühne des fast 2000 Jahre alten Gemäuers. Auftraggeber ist die Niederstätter AG, Spezialist für die Beratung von Bauunternehmen.

Das 60 Tonnen schwere Gerät spielt hinter den Kulissen eine außergewöhnliche Rolle. Der Kran aus München ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass die diesjährige Konzert- und Opernsaison vom 13. Juni bis 7. September ein Erfolg wird. Der MK 140 hat keinen klingenden Namen wie Placido Domingo – er singt am 4. August zu seinem 50-jährigen Verona-Jubiläum – oder Sopranistin Anna Netrebko, die am 28. Juni ihr Debüt an der einzigartigen Spielstätte feiert. Doch der Mobilbaukran steht auf einem ein Meter hohen Plateau, und mit seiner Hilfe werden die Elemente der Bühnenbilder zügig gewechselt. An einem Abend die Säulenportale von „La Traviata“, am nächsten mächtige Türme für „Il Trovatore“, den Troubadour – der mobile Spezialkran von Schmidbauer hebt alles flink an den vorgesehenen Platz. Für die Standfestigkeit bei der benötigten Traglast und Ausladung sorgen neun Tonnen Zusatzballast. Er ist wendig und braucht wenig Platz – eine perfekte Besetzung für Verona!

Senkrechter Turm für unkomplizierte Planung

Trotz seiner beeindruckenden Größe wird der Liebherr-Mobilbaukran MK 140 von nur einem Mann bedient. Innerhalb von nur knapp 20 Minuten lässt er sich ganz einfach per Knopfdruck montieren, kann die Arbeiten auf engstem Raum bewerkstelligen, steil in die Höhe ziehen und weit in die Bühne heben, und klappt sich schnell wieder ein. Das stört dann auch nicht das optische Bild für den Opernbesucher oder Tourist an so einem historischen Standort.

Durch den senkrechten Turm des Spezialkrans lässt sich die Montage direkt am Gebäude durchführen. „Der Kran musste fast 2 Meter ‚klettern‘, um seine Arbeit verrichten zu können, da wir vor Ort aufgrund der beengten Platzverhältnisse ein höher gelegenes Plateau gebaut haben, damit der Kran sicher steht. Das macht man ja auch nicht jeden Tag,“ erklärt Thomas Muswieck,

technischer Außendienst von Schmidbauer vor Ort. Zusätzlich arbeitet der Mobilbaukran dank seines Hybrid Power Concepts geräuscharm und emissionsfrei. Von der einwandfreien Arbeit des Traditionsunternehmens können sich während der Saison jeweils bis zu 22.000 Zuschauer überzeugen. Bei seiner Reise von München über den Brenner hatte der MK 140 schon die Blicke vieler Autofahrer auf sich gezogen. Der Motor des Mobilbaukrans wurde enorm gefordert, bis schließlich der vorgesehene Platz in Verona erreicht war. Dort angekommen, erfolgte der Kranbetrieb ausschließlich elektrisch – ganz im Sinne der Umwelt sowie der Anwohner und Touristen.

Mit rund 24 Metern Höhe ist das Opernrund nach dem Kolosseum in Rom und dem Oval von Capua das größte erhaltene antike Amphitheater. Seit 1913 wurde allein die berühmte Verdi-Oper „Aida“ an mehr als 670 Abenden aufgeführt – in diesem Jahr mit einer Bühnengestaltung, die sich an die Inszenierung von damals anlehnt. Auch diese Aufgabe wird der MK 140, der heimliche Star hinter den Kulissen, meistern, bevor er im Herbst wieder nach Bayern zurückkehrt.

Bildmaterial:



332



321



329



324



319



313



309



312

Bildnachweis: Liebherr-Werk Biberach GmbH

Über Schmidbauer:

Seit 1932 hat Schmidbauer sich als innovativer und zuverlässiger Schwerlast-Experte einen Namen gemacht und gilt als Vorreiter auf dem Gebiet des Bewegens schwerster Lasten. Dieser Erfolg basiert sowohl auf langjährigem Know-How als auch im Unternehmensanspruch, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Die mittlerweile rund 600 Mitarbeiter sorgen dafür, dass für Kunden immer ein persönlicher Ansprechpartner in Reichweite ist. Mit Hauptsitz in Gräfelfing bei München und bundesweit über 20 Standorten, ist Schmidbauer flächendeckend vertreten und marktführend in Deutschland. Durch Tochterunternehmen und Vertriebsbüros in Estland, Finnland und Frankreich wird auch international die gewohnte Kundennähe geboten.

Pressekontakte:**Schmidbauer GmbH & Co. KG**

Christiane Foellbach

Seeholzenstraße 1

82166 Gräfelfing

Tel: +49 89/ 898676-70

E-Mail: c.foellbach@schmidbauer-gruppe.de**Serviceplan Public Relations**

Susanne Kerst

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Tel.: 089/2050-4147

E-Mail: s.kerst@serviceplan.com